



Stadt Erkrath • Postfach 11 54 • 40671 Erkrath

Herrn
Landrat
Thomas Hendele
Postfach
40806 Mettmann

Finanzen • Wirtschaft

Verwaltungsgebäude Kaiserhof
Bahnstraße 2 • 40699 Erkrath

Auskunft erteilt Frau Lutz
Zimmer 1.15
Telefon 0211 2407-2010
Fax 0211 2407-2009
E-Mail nicole.lutz@erkrath.de
Aktenzeichen **20-2**
Datum **20.11.2014**
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

**Stellungnahme zum Bericht des Prüfungsamtes des Kreises Mettmann
über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011**

Sehr geehrter Herr Hendele,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Prüfbericht vom 05.11.2014, eingegangen am heutigen Tage, nehmen wir wie folgt Stellung:

Finanzbuchhaltung / Untersachkonten

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Erkrath stellte das Prüfungsamt des Kreises Mettmann fest, dass die Stadt Erkrath Buchungen mittels Untersachkonten durchführt. Diese Untersachkonten stammen aus der kameralen Haushaltsführung und wurden bei der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) dem entsprechenden Sachkonto des NKF-Kontierungsplans zugeordnet. Im Prüfbericht wird darauf verwiesen, dass diese Vorgehensweise ein hohes Fehlerpotential aufweist. Zudem wurde festgestellt, dass auf einzelnen Untersachkonten Forderungen mit Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten mit Forderungen verrechnet wurden. Dieser Fehler wurde während der Prüfung durch die Finanzsoftwarefirma korrigiert und wird auch in den nachfolgenden Haushaltsjahren zu keinen Problemen führen.

Die bisherige Buchung auf Untersachkonten wird in zukünftigen Jahren umgestellt. Da jedoch bereits die Haushaltsplanung über Untersachkonten erfolgt, ist eine Umsetzung - insbesondere nach Absprache mit dem Softwareanbieter - frühestens für das Haushaltsjahr 2016 möglich.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz / GPA-Feststellungen

Bei den Beitragsquoten nach dem BauGB für die Sonderposten der Straßen wurde festgestellt, dass diese nicht gemäß § 56 Abs. 5 GemHVO auf Basis von Stichproben verifiziert bzw. angepasst wurden.

Diese Stichprobenprüfung wird nunmehr für einen der kommenden Jahresabschlüsse nachgeholt.

Bankverbindung
Bank: Kreissparkasse Düsseldorf
Gläubiger-ID: DE29ZZZ00000060460
Mandatsreferenz: Kassenzzeichen (siehe oben)
IBAN: DE78301502000003400025
BIC: WELADED1KSD

Stadt Erkrath zentral
Rechnungsadresse: Bahnstraße 16
40699 Erkrath
Telefonzentrale: 0211 2407-0
Fax der Poststelle: 0211 2407-1033
Internetauftritt: www.erkrath.de

öffentliche Verkehrsmittel
Haltestellen: Erkrath S-Bahnhof,
Hochdahl S-Bahnhof
S-Bahn-Linien: S 8, S 68
Buslinien: 734, 741, 743, Bürgerbus 1,
05, 06

Inventur

Wie im Prüfbericht festgestellt, fand seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz tatsächlich keine körperliche Inventur statt. Das Anlagevermögen wurde lediglich entsprechend der Zu- und Abgänge fortgeschrieben.

Für die Folgejahre ist für die gesamte Verwaltung eine rollende Inventur, beginnend im Jahr 2012, vorgesehen. Das empfohlene Strichcode-Verfahren wird dabei Anwendung finden.

Bewertungsrichtlinie

Im Prüfbericht wird bemängelt, dass der Bewertungsleitfaden der Stadt Erkrath in seiner bestehenden Form nicht einer Dokumentation der Bewertung und Bilanzierung des Erkrather Vermögens und der Schulen entspricht.

Die Stadt Erkrath wird entsprechend der Feststellung für einen der nächsten Jahresabschlüsse eine neue Bewertungsrichtlinie erstellen, die den Anforderungen gem § 44 Abs. 1 S. 1 GemHVO NRW entspricht.

Infrastrukturvermögen

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass Buswartehäuser und Bushaltestellen doppelt bilanziert wurden. Bei der Ersterfassung des Infrastrukturvermögens im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurden sie von einer mit der Bewertung beauftragten Firma dem jeweiligen Straßenabschnitt pauschal zugeordnet. Zusätzlich wurden die Buswartehäuser und Bushaltestellen einzeln im Infrastrukturvermögen erfasst.

Der Fehler wurde schon bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz gemacht und bis in das Jahr 2011 unwissentlich fortgeschrieben. Für den Jahresabschluss 2012 wird nunmehr eine entsprechende Korrektur vorgenommen, indem die Wartehäuser und Haltestellen beim Infrastrukturvermögen in Abgang gebracht und der Buchwert mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wird.

Geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau

In der vorgenannten Bilanzposition wurden Zahlungen für die Errichtung von Wartehallen investiv gebucht, die tatsächlich einen Aufwand darstellen.

Im Jahresabschluss 2012 wird dieser Betrag umgebucht.

Sonstige Ausleihungen

Die Stadt Erkrath zahlt in einen Fond der Rheinischen Versorgungskasse zur Sicherung der Versorgungsansprüche ein. Bilanziert wurde dieser entsprechend der Regelung des § 55 Abs. 7 GemHVO mit seinem historischen Anschaffungswert. Jährlich wurden die Zuführungen als Zugang gebucht, die Wertsteigerung des Fonds jedoch nicht. Dies hat zur Folge, dass der Bilanzwert des Fonds unter dem tatsächlichen Wert liegt. Dies wurde durch das Prüfungsamt kritisiert, jedoch konnte bis zum Ende der Prüfung nicht abschließend geklärt werden, ob diese Wertsteigerungen tatsächlich zuzuschreiben sind. Dies wird nunmehr für den Jahresabschluss 2012 erfolgen.

Finanzrechnung - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses wurde festgestellt, dass bei einer Korrekturbuchung im Bereich der Baumaßnahmen ein zu großer Betrag finanzwirksam umgebucht wurde, weshalb im Produkt 01.12.01 ein negativer Saldo bei den investiven Auszahlungen entstand und im Gegenzug die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen um den gleichen Betrag erhöht wurde.

Dies ist tatsächlich nicht korrekt, konnte jedoch für den Jahresabschluss 2011 nicht korrigiert werden. Für die kommenden Jahresabschlüsse wird ein besonderes Augenmerk darauf gerichtet.

Erkrath, 20.11.2014



Werner
Bürgermeister



Schmitz
Kämmerer